

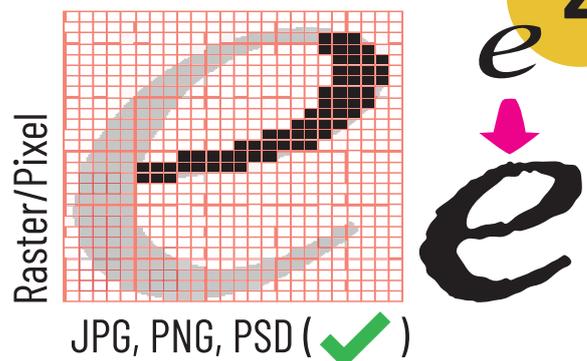
Schablonenfolie

1



Motivtypen

Du kannst im Cadout-Konfigurator aus jedem beliebigen Motiv, egal ob Illustration, Schriftzug oder Foto einen Zuschnitt produzieren lassen. Der Konfigurator prüft und wandelt wenn nötig dein Motiv so, dass ein produzierbares Ergebnis dabei heraus kommt. Welche Kriterien dabei erfüllt werden müssen, (z. B. wie klein und filigran einzelne Motivteile sein können) ist vom gewählten Produkt abhängig und wird im Folgenden beschrieben.



Dateiformate

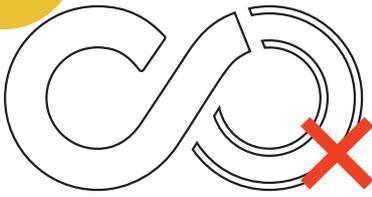
Grundsätzlich kannst du sowohl Vektor- (PDF, EPS, SVG, AI), als auch Rasterformate (JPG, PNG, PSD) nutzen.

Vektorgrafiken, sofern vorhanden oder von dir exportierbar, sind unbedingt zu bevorzugen.

Wenn du nur eine Rastergrafik vorliegen hast (wie z.B. das Portraitfoto oben), wandelt der Konfigurator diese automatisch in eine Vektorgrafik. Achte dann aber unbedingt darauf, dass dein Bild über möglichst viel Auflösung verfügt (hoher Pixelwert). Je weniger Auflösung zur Verfügung steht, desto ungenauer und verrundeter wird das vektorisierte Ergebnis. Dies ist bei Schriften und anderen, geometrisch exakten Motiven problematisch, insbesondere wenn der Zuschnitt sehr groß werden soll.

Hinweis: Wenn du ein Vektorformat hochlädst so wird dieses im Konfigurator vorübergehend als Pixelgrafik gewandelt und dargestellt. Dies dient aber lediglich der Motivanalyse und der automatischen Preisberechnung. Bei der Produktion verwenden wir exakt deine Vektorgrafik.

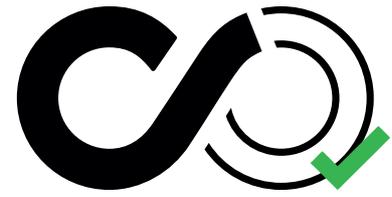
3



A: nur Konturen



B: Zusatzinfo im Motiv



Motiv korrekt angelegt !

Motivanlage

Fehler A: Bei deinem Motiv, insbesondere bei Grafiken (wie z.B. Logos, Wortmarken, etc.) sollten alle zum Motiv gehörenden Flächen als gefüllte Farbflächen angelegt sein. Bei 3D- Zuschnitten bedeutet das, alle Flächen, die später dargestellt werden sollen. Wenn nur die Konturen als Linien angelegt sind, funktioniert die Bearbeitung im Konfigurator nicht! Achte außerdem darauf sämtliche Konturen geschlossen und ohne Dicke bzw. Linienstärke (also als Haarlinie) anzulegen.

Fehler B: Bemaßungen oder andere Informationen, die nicht zum Motiv gehören auf keinen Fall mit exportieren. Für die automatische Preisberechnung ist es wichtig, dass keine zusätzlichen Elemente in der Grafik enthalten sind.

Bestimme deine Wunschgröße.

Mehr Infos zur Größeneinstellung:

Breite: cm

Höhe: cm

Rand: cm

Ziehe mit dem Lineal eine Linie über den Bereich in deinem Motiv, den du nachmessen möchtest.

Gemessene Größe: cm

SCHLIEßEN

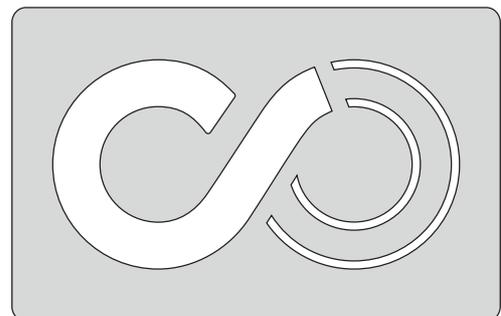


Größeneinstellung im Konfigurator

Motivgröße

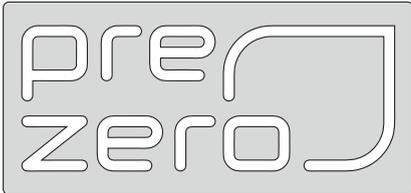
Im Prinzip ist es bei einem Vektorformat egal in welcher Größe du dein Motiv anlegst bzw. exportierst. Die gewünschte Motivgröße bei dem resultierendem 3D- Zuschnitt musst du in jedem Fall sowieso im Konfigurator einstellen (Siehe Grafik oben). Hier hast du auch die Möglichkeit Details im Motiv nachzumessen.

Resultierende Schablonenfolie



pre zero

A: getrennte Farbflächen



A: Farben nacheinander aufbringen



B: aneinander liegende Farbflächen



B: eine Schablone pro Farbe

5

Mehrfarbige Motive

Generell kann der Konfigurator zu Zeit keine Mehrfarbigkeit erkennen. Bei Schablonenfolien wird lediglich unterschieden zwischen Flächen, die bei der Anwendung Farbe zulassen (schwarz) und Flächen die keine Farben durchlassen (weiß).

Typ A: Mehrfarbige Motive mit voneinander getrennten Farben.

Bei diesem Typ kannst du dein Motiv trotz der Mehrfarbigkeit unproblematisch nur mit einer Schablone aufbringen. Bei der Anwendung musst du dann lediglich alle Farben in die entsprechenden Flächen nacheinander aufbringen. Achte dabei darauf, die anderen Farbflächen, die du grade nicht lackierst abzudecken.

Typ B: Mehrfarbige Motive mit direkt aneinander liegenden Farbflächen.

Motive dieses Typs kannst du nicht mit einer einzelnen Malerschablone abbilden, sondern benötigst eine Schablone pro Farbe. Lege dir also bei deiner Grafikvorbereitung eine Datei pro Farbe an. Bei der Größeneinstellung im Konfigurator musst du dann darauf achten, die richtige Größe (umschließendes Rechteck) gemäß deiner Gesamtgrafik einzustellen.

Die einzelnen Schablonenteile werden mit Passmarkern versehen, sodass man sie korrekt aneinander setzen kann. Dies gilt auch für Schablonen die wegen ihrer Größe mehrteilig sind.



A: minimale Elementgröße
(stehenbleibende Flächen)

B: minimale Linienstärke
(entgitterte Elemente)

6

Minimale Elementgrößen und Linienbreiten

A: Flächen, die in deiner Grafik weiß angelegt sind (also nicht zum Motiv gehören), sind später teil der Schablone und werden mit Hilfe der Übertragungsfolie an die Wand geklebt. Damit sie dort halten, sollten sie eine Minimalgröße von ca. 4 mm² (z. B. 2*2 mm) nicht unterschreiten.

In der Vorschau im Konfigurator werden diese Flächen, sofern zu klein dann nicht mehr bzw. als Schwarz dargestellt.

B: Bei zum Motiv gehörenden Elementen (in deiner Grafik schwarz) musst du lediglich darauf achten, dass eine minimale Linienstärke bzw. Konturabstand von 1,5 mm nicht unterschritten wird.